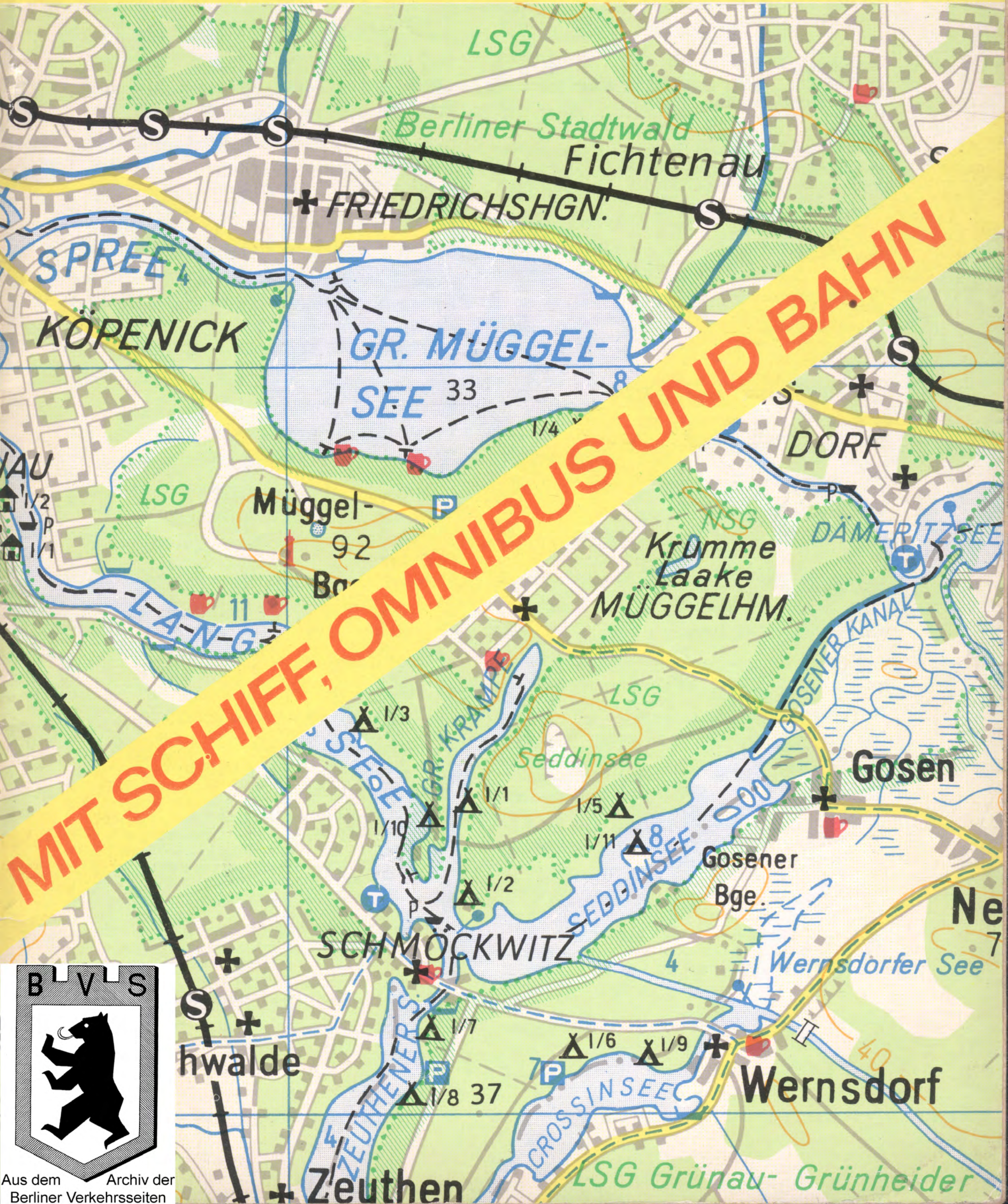


AUSFLUGSVERKEHR 73



FAHRKARTEN

für den Ausflugsverkehr

Weißer Flotte, Ausflugsverkehr **K, S**
1193 Bln.-Treptow, Verkehrspavillon 278741

SERVICE **B, K, S**
STÄDTISCHER NAHVERKEHR 51 76 22 66
S-Bf. Alexanderplatz

Berlin-Information **S**
Alexanderplatz, Berolina-Haus 5 12 46 41

Theaterkasse Jehser **B, S**
112 Berlin-Weißensee
K.-Gottwald-Allee 45 56 13 15

Theaterkasse Garske **S**
1403 Birkenwerder b. Bln.
Clara-Zetkin-Str. 02 24 24 16

REISEBÜRO der DDR

102 Berlin, Alexanderplatz 5 **B**
Inlandschalter 5 15 43 44

110 Berlin-Pankow, **B**
Berliner Str. 122
4 82 74 33

117 Berlin-Köpenick, **B**
Bahnhofstr. 18
6 57 19 32



Abkürzungen und Zeichen

B Omnibus	Mo Montag
K Kombiniert Omnibus/Schiff	Di Dienstag
S Schiff	Mi Mittwoch
● Letzter Halt in der Hauptstadt der DDR	Do Donnerstag
PL platzkartenpflichtig Preis 0,50 Mark	Fr Freitag
	Sa Sonnabend
	So Sonntag

X Auf allen **Luxusschiffen** Mitropa an Bord mit warmen und kalten Speisen und Getränken

! Auf allen **Linienschiffen** kalte Speisen, kalte und warme Getränke

INHALTSVERZEICHNIS

Fahrkarten für den Ausflugs-
verkehr 2. U.S.
Zeichenerklärung 2. U.S.
Werter Leser 1

Mit dem Omnibus in die nähere und weitere Umgebung Berlins

Linien mit Fahrkarten-
Vorverkauf 2
Linien **ohne** Fahrkarten-
Vorverkauf 5

Mit der Weißen Flotte

Fahrplan der **Luxusschiffe** .. 6
Fahrplan der **Linienschiffe** . 7
Fahrplan der **Fähren** 10
Hinweise für unsere Schiffs-
fahrgäste 11
Seenkarte 12
Schiffstypen 13
Gaststätten-Hinweise 14
In die Volksrepublik Polen ... 16
Jahreskalender 17
Touristen-Schiff MS „SPREE“ 18
Veranstaltungsfahrten
Frühjahr und Herbst 3. U.S.
Mit der
Deutschen Reichsbahn 20
Wohin soll's gehen? 22
Tierpark Berlin 24



Der **AUSFLUGSVERKEHR** erscheint **jährlich**.

Verkaufspreis 0,50 Mark. Interessenten außerhalb der Hauptstadt der DDR erhalten gegen Einsendung von 0,65 Mark in Briefmarken das Heft auf dem Postwege. **Änderungen der Fahrpläne bleiben vorbehalten.** Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers. **Redaktionsschluß** dieser Ausgabe: 15. September 1972. **Herausgeber:** VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe — Verkehrswerbung —, 102 Berlin, Rosa-Luxemburg-Str. 2, Ruf: 51 76, Auskunft O. Umschlag: Romanowski; Zeichnungen S. 20, 3. U.S. Rohfleisch; Umschlag-Ausschnitt VEB Landkartenverlag Berlin. Gesamtherstellung: 1/16/01 Druckerei Märkische Volksstimme Potsdam, Friedrich-Engels-Str. 24, Ruf: 44 01. BG 098/1/73; P 22/01/73; P 191/72.

Alleinige Anzeigenannahme DEWAG-Werbung, 102 Berlin, Rosenthaler Str. 28/31.

Werte Leser!

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder interessante und erlebnisreiche Fahrten mit **Schiff, Omnibus und Bahn**.

Die Ausflugsaison wird durch **Veranstaltungsfahrten mit Luxusschiffen** (3. Umschlagseite) eröffnet und beendet. Besonders reichhaltig ist das Fahrtenangebot in den Monaten Mai bis August. Mit **Luxus- und Linienschiffen** erreichen Sie beliebte **Ausflugsziele innerhalb und außerhalb der Stadtgrenze**.

Ab März werden **Sechstagesfahrten** mit dem schwimmenden Hotel „**MS SPREE**“ in die VR Polen nach Szczecin durchgeführt. Ihre Vorbestellung können Sie ab sofort an die Weiße Flotte richten.

Karten im Vorverkauf für Schiffs-Fahrten erhalten Sie für die Linien ab **Treptow A, B, C, D, E, F, G, S, 201, 203 und 204**.

Im beschränkten Umfang ohne Anspruch auf Reservierung zusammenhängender Plätze für die Linien ab **Treptow 205, 208, 215 und 218**; ab **Friedrichshagen 250 und 253**; ab **Grünau 240, 241, 244 und 245**; ab **Köpenick 216**.

Der Vorverkauf beginnt einen Monat vor dem Fahrtermin. Ihre Vorbestellung richten Sie bitte an folgende Anschrift:

**VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe
(W/A-Kundendienst)**

102 Berlin, Postfach 229 Telefonische Auskünfte 27 87 41

Beliebte **Ausflugsziele in der DDR** erreichen Sie mit **Omnibussen**. Es empfiehlt sich, die Fahrkarten bereits sechs Wochen vor Fahrtantritt beim **Service STÄDTISCHER NAHVERKEHR** im S-Bf. Alexanderplatz zu erwerben.

Auch die **Reichsbahn und S-Bahn** halten in diesem Heft wieder einige **Ausflugstips** für Sie bereit.

Taxi-Stadtrundfahrten von unterschiedlicher Zeitdauer und Preislage runden das Programm ab.

Wenden Sie sich bitte in allen Fragen des Ausflugsverkehrs vertrauensvoll an den **Service STÄDTISCHER NAHVERKEHR**.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

51 76 22 55 **Auskunft** über den innerstädtischen Verkehr

51 76 22 66 **Fahrkartenvorverkauf** für Omnibus-Ausflugslinien, Seenrundfahrten und Veranstaltungsfahrten

58 72 24 89 **Reichsbahn-Auskunft**

Frohe Fahrt und erlebnisreiche Stunden wünscht Ihnen

VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe

Mit dem Omnibus in die nähere und weitere Umgebung Berlins

Für die Fahrten zu den nachfolgenden Ausflugszielen müssen **Fahrkarten im Vorverkauf** erworben werden (**Siehe 2. Umschlagseite**)
Der **Fahrpreis** gilt für die **Hin- und Rückfahrt**.

301 **Schiffshebewerk Niederfinow — Kloster Chorin — Altenhof** **(Werbellinsee)**

Ostwärts von Niederfinow befindet sich das Tal der Alten Oder. Der nordostwärts gelegene Pimpinellenberg ist mit seinen 120 Metern die höchste Erhebung in dieser Landschaft. Das hoch emporragende Schiffshebewerk Niederfinow, nördlich des Dorfes, unterhalb der Ortschaft Liepe, ist höchste Ingenieurkunst vergangener Jahrzehnte. Es hebt in 5 Minuten große beladene Binnenschiffe 36 Meter hoch. Für Einfahrt, Heben bzw. Senken und Ausfahrt sind lediglich 20 Minuten erforderlich. Das langwierige Passieren einer vierstufigen Schleusentreppe wurde durch dieses Bauwerk abgelöst.

Für die Besichtigung des Schiffshebewerkes stehen Ihnen 60 Minuten zur Verfügung.

Um 10.30 Uhr erreichen Sie das Kloster Chorin.

Das einstige Zisterzienser-Kloster Marionsee — bis 1272 auf der „Ziegeninsel“ im Parsteiner See bei Pehlitz, jetzt Halbinsel — war romanischer Bau. In seiner Nachfolge entstand das Kloster Chorin in Backstein-Gotik. Seit 1951 werden erhebliche Staatsmittel für Erhaltung und Restaurierung aufgewendet. Um 13.00 Uhr erfolgt die Weiterfahrt ab Bahnhof Chorin nach Altenhof.

Der Werbellinsee und seine Uferwälder sind Landschaftsschutzgebiet. Altenhof am hügeligen Ostufer ist eine Perle für Ausflügler. Es hat den Charakter eines kleinen gepflegten Kurortes und ist Ausgangspunkt für mannigfaltige Spaziergänge. Die nordwärts am Ufer gelegene Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“ ist seit vielen Jahren ein internationaler Treffpunkt der Jugend. Das Gebiet ist reich an seltener Flora. Der etwa 11,5 Kilometer lange und 720 bis 1000 Meter breite See ist reizvoll in Wälder eingebettet, so daß er immer wieder vergessen läßt: Wir befinden uns eigentlich in der von Nichtkennern als „karg“ bezeichneten Mark.

Beachten Sie bitte auch die Linie 311 auf Seite 4

Einsatzzeit: 5. 5.—29. 9. Sa; 3. 7.—26. 8. Di u. So

7.15 ab	Treptow, Puschkinallee	11.45 an	Bf. Chorin (Mittagspause)
9.00 an	Niederfinow	13.00 ab	Bf. Chorin
10.00 ab	Niederfinow	14.15 an	Altenhof
10.30 an	Kloster Chorin	18.30 ab	Altenhof
11.30 ab	Kloster Chorin	19.45 an	Treptow, Puschkinallee

Die Fahrt wird mit Reiseomnibussen durchgeführt

Fahrpreis 10,00 Mark

302
312
322

Bad Saarow/Pieskow
— Scharmützelsee —

Bad Saarow-Pieskow am 10 km langen und bis zu 2,4 km breiten Scharmützelsee gelegen, bietet dem Erholungssuchenden Gelegenheit zu ausgedehnten Wanderungen.

Bewaldete Hügel (Laub- und Nadelwälder) schaffen ein gesundes Klima. Lohnenswert sind Wanderungen zu den Rauenschen-, Dubrow- und Soldatenbergen. Am bekanntesten dürften die Rauenschen Berge mit den großen Findlingssteinen sein.

Langsam aufwärts führt uns der Weg, der am Gasthaus „Pechhütte“ beginnt, zu der bis zu 148 Meter hohen Hügelkette. Aus einem der beiden Findlingssteine, die mit dem Gletschereis bis hierher transportiert wurden, ist die große Granitschale am Alten Museum in Berlin angefertigt worden.

Ein anderer Weg führt uns ebenfalls von der Pechhütte durch schönen Waldbestand zu den Kolpiner Seen. Auch ein Spaziergang zum Dorf Saarow, der zum Teil am Ufer des Sees entlang führt, ist zu empfehlen.

302 Einsatzzeit: 9. 6.—1. 9. Sa
7.00 mit Schiff ab Grünau
13.30 an Bad Saarow
19.00 mit Omnibus ab Bad Saarow
20.30 an Treptow,
Puschkinallee

312 Einsatzzeit: 9. 6.—1. 9. Sa
8.15 mit Omnibus ab Treptow
9.45 an Bad Saarow
15.00 mit Schiff ab Bad Saarow
21.30 an Grünau

322 Einsatzzeit: 5. 5.—22. 9. Sa
8.15 mit Omnibus ab Treptow,
Puschkinallee
9.45 an Bad Saarow
19.00 mit Omnibus ab Bad Saarow
20.30 an Treptow,
Puschkinallee

303 **Buckow**
(Märkische Schweiz)
— Scharmützelsee —

Das Städtchen liegt im Talgrund, in dem Sophienfließ und Stöberbach eine malerische Landschaft bilden, die durch das Rote Luch mit dem Berliner Urstromtal verbunden ist.

Die Umgebung von Buckow erinnert in ihrem Charakter an Thüringen und den Harz. Höhen, Täler, Fließe und Seen vermitteln in Verbindung mit herrlichem Mischwald ein einmaliges Erlebnis. Die Bollersdorfer Höhe nördlich der Stadt ist mit 82 Metern ü. d. M. die markanteste Erhebung. Zwischen ihr und dem Ort dehnt sich der Scharmützelsee.

Der Scharmützelsee hat eine Länge von 5 km und eine Tiefe von 45 Metern. Die Hochflächen sind mit dichtem Mischwald bestanden. Im Tale des Sophienfließes, ostwärts der Bollersdorfer Höhe, sind die Bäume besonders gut gewachsen. Die Wurzelfichte mit bizarrem Wurzelwerk an freier Luft ist mit etwa 130 Jahren ein sehenswertes Naturdenkmal.

24. 3. bis 14. 4.	21. 4. bis 27. 5.	2. 6.—26. 8.	303
Sa	Sa, So	Sa, So	
9.00	7.30	7.00, 11.00, 17.45	ab Treptow Puschkin- allee
10.30	9.00	8.30, 12.30, 19.15	an Buckow
17.00	19.00	9.00, 16.00, 19.30	ab Buckow
18.30	20.30	10.30, 17.30, 21.00	an Treptow Puschkin- allee
28. 6. bis 30. 8.	1. 9. bis 30. 9.	6. 10. bis 27. 10.	303
Do	Sa, So	Sa	
7.00	8.00	9.00	ab Treptow Puschkin- allee
8.30	9.30	10.30	an Buckow
19.30	18.30	17.00	ab Buckow
21.00	20.00	18.30	an Treptow Puschkin- allee

**304 Ziegenhals (Krossinsee)
Kablow-Ziegelei
(Zernsdorfer Lanke)
Kolberg (Wolziger See)**

Im Sporthaus Ziegenhals befindet sich die Ernst-Thälmann-Gedenkstätte. Hier sprach Ernst Thälmann am 7. Februar 1933 auf einer illegalen Tagung des ZK der KPD zum letzten Mal vor dem Machtantritt des Faschismus.

Die weitere Fahrt führt dann über Kablow (an der Zernsdorfer Lanke) nach Kolberg. Bei dem Aufenthalt in Kolberg sind Schiffsfahrten und Wanderungen (ohne Führung) möglich.

Einsatzzeit: 10. u. 11.6.—16. 9. So

9.00	ab	Treptow, Puschkinallee
10.00	an	Ziegenhals Thälmann-Gedenkstätte
11.00	ab	Ziegenhals
11.20	an	Kablow-Ziegelei Gaststätte „Zur schönen Aussicht“
12.20	ab	Kablow-Ziegelei
12.45	an	Kolberg (um 13.15—14.45 kann eine Schiffsfahrt durchgeführt werden; ab 20. 8. nur 60 Minuten)
17.00	ab	Kolberg
18.15	an	Treptow, Puschkinallee

Die Fahrt wird mit Reiseomnibussen durchgeführt.

Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt 7,50 Mark.

**Vorverkauf- und Platzkartenschalter
der WEISSEN FLOTTE**

im Verkehrspavillon Treptow, Hafen
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

**300 Heilstätte
Beetz-Sommerfeld**

Zur Besuchszeit (Sonn- und Feiertag) verkehren ab **Pankow, Kirche**, Omnibusse.

12.15	ab	Pankow, Kirche
13.30	an	Beetz-Sommerfeld
18.10	ab	Beetz-Sommerfeld
19.25	an	Pankow, Kirche

Fahrkarten erhalten Sie im Vorverkauf beim Service **STÄDTISCHER NAHVERKEHR**, S-Bf. Alexanderplatz zwischen den Ausgängen Rathausstraße und Fernsehturm

Ruf: 51 76 22 66

Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt 6,00 Mark.

311 Altenhof (Werbellinsee)

Außer der Fahrt 301 wird mit der Linie 311 eine direkte Verbindung nach Altenhof gefahren.

Einsatzzeit: 5. 5.—30. 9. Sa, So

8.30	ab	Weißensee, Antonplatz
9.45	an	Altenhof
19.00	ab	Altenhof
20.15	an	Weißensee, Antonplatz

Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt 6,00 Mark.



Aus dem Archiv der Berliner Verkehrsseiten

CENTRUM

**Warenhaus
am S- und U-Bahnhof
Alexanderplatz**



Weitere Omnibusfahrten

Die nachfolgenden Linien verkehren vom 1. 4.—30. 9. 1973 Sa, So.

Die Fahrpläne werden in den einzelnen Monaten entsprechend dem Bedarf abgestimmt.

Der Fahrpreis gilt nur für eine Fahrt auf der ganzen Strecke.

Teilstrecken entsprechend billiger.

Bei voller Besetzung fährt der Omnibus bereits vor der eigentlichen Abfahrtszeit ab.

Summt-Zühlsdorf

Summt liegt am Rande des großen Waldgebietes zwischen Zühlsdorf, Wensickendorf, Friedrichsthal, Lehnitz und Birkenwerder, das vom Tal der Briese, dem schönen Landschaftsschutzgebiet, unterteilt wird. In der Nähe des einstigen „Gutsweiler“ Summt, heute Ausflugsort, liegt der Mühlenbecker See im Walde.

2,5 km nordwestlich kommt man zur steinernen Hubertusbrücke über die Briese. Bei einer kleinen Wanderung entlang der Briese nach Westen werden wir überrascht sein von den schönen Durchblicken ins Tal. In nordöstlicher Richtung, bei der Försterei Wensickendorf, öffnet sich das Tal zu weitem Wiesengrund. Der Weg von der Brücke bis nach Zühlsdorf hinein, das sich einen freundlichen ländlichen Charakter erhalten hat, beträgt etwa 3 km. Nördlich liegen Lubow-See und der Rahmer-See. Zum Wandlitzsee wäre es von hier nur ein Sprung.

Abfahrt Pankow Kirche zwischen 7.00 und 20.00 Uhr im Abstand von **30—60 Minuten**.

Fahrpreis **Pankow — Summt**
0,50 Mark

Fahrpreis **Pankow — Zühlsdorf**
0,70 Mark

Biesenthal (Wukensee)

Ganz im Grünen, eingebettet zwischen Höhen und mehreren Seen, liegt das Dorf Lanke und kann Ausgangspunkt für viele schöne Spaziergänge und Wanderungen sein. Der Hellsee, rings von Höhen und herrlichem Mischwald umgeben, ist ein empfehlenswertes Ausflugsziel. An seinem Ende liegt die Hellmühle (Jugendherberge). Folgt man dem Hellmühlen-Fließ, so erreicht man das kleine Landstädtchen Biesenthal.

Biesenthal ist schon seit vielen Jahren als Luftkurort bekannt. Es ist ein altes, sauberes und gern besuchtes Städtchen (4000 Einwohner) in der näheren Umgebung von Berlin. Biesenthal wird bereits 1258 urkundlich erwähnt (Burg Bisdal) und erhielt 1315 das Stadtrecht. Es liegt auf einem Höhenrücken, umrahmt von Wiesen, Seen und großen Wäldern, die Gelegenheit zu zahlreichen Spaziergängen bieten.

Abfahrt **Ostseestr.** zwischen 7.30 und 19.00 Uhr im Abstand von **30—60 Minuten**.

Fahrpreis **Ostseestr. — Biesenthal**
2,00 Mark.

Wandlitzsee

Am gleichnamigen See gelegen, bietet der Ort den Berlinern viele abwechslungsreiche Spaziergänge und kann auch Ausgangspunkt längerer Wanderungen sein. Zum landschaftlich schönen Liepnitzsee führt der Weg an den „Heiligen drei Pfühlen“ und am Regenbogensee vorüber. Mitten im Liepnitzsee liegt eine Insel, der „Große Werder“, auf der sich eine alte slawische Kultstätte befand. Ein schöner Uferweg ermöglicht uns, den ganzen See zu umwandern.

Abfahrt ab **Ostseestr.** zwischen 7.30 und 19.00 Uhr im Abstand von **30—60 Minuten nach Bedarf**.

Fahrpreis **Ostseestr. — Wandlitzsee**
1,10 Mark.



Aus dem Archiv der Berliner Verkehrsseiten



— FROHE STUNDEN

Mehrere Millionen Berliner und Besucher der Hauptstadt der DDR finden bei Fahrten mit unseren Fahrgastschiffen Erholung und Entspannung. Auch 1973 bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Programm.

Am 1. 5., 1. 6. und vom 28. 7. bis 5. 8. (X. Weltfestspiele der Jugend u. Studenten) gelten Sonderfahrpläne, die Sie aus der Tagespresse entnehmen können. Die Fahrzeiten der Linien, die über Grünau/Langer See führen, verlängern sich bei Durchführung von Regatten um 10 Minuten.

Bei Fahrten mit unseren Luxus Schiffen Heinrich Mann, Friedrich Wolf, Johannes-R.-Becher und Bertolt Brecht können Sie bis 30 Minuten vor Ankunft in Treptow beim Schiffsführer ein Taxi für Ihre Heimfahrt bestellen.

LUXUSSCHIFFE ab TREPTOW

S Seenrundfahrt um die Müggelberge 5.00 Mark
PL X

5. 5.—16. 9.

8.30	ab Treptow	an 13.45
—	Köpenick	an 12.45
10.00	ab Grünau	—

2. 6.—26. 8. als Konzertfahrt (6,10 M PL)

B Fahrt über die Berliner Seenplatte 7.00 Mark
PL

27. 5.—2. 9. So—Fr
(x Mi u. So Halt in Zeuthen)

9.00	ab Treptow	an 18.45
10.05	Köpenick	17.40
10.30 ^o	Grünau	—
11.25	Rauchfangswerder (Zeuthen x)	—
13.30	Rauchfangswerder (Zeuthen x)	—
14.00	an Ziegenhals	ab 15.00

A Schmetterlingshorst mit Seenumfahrt 5.00 Mark
PL X

28. 4.—30. 9.

9.30	ab Treptow	an 19.20
10.35	Köpenick	18.15
13.05	an Schmetterlingshorst	ab 17.40

Auf den Linien D 14.30 Uhr, E und F warme Speisen nur auf Vorbestellung (24 Stunden vor Fahrtantritt)

C Woltersdorf mit Seenumfahrt 5.50 Mark
PL X

5. 5.—16. 9.

10.30	ab Treptow	an 18.35
11.35	Köpenick	17.30
12.00	Grünau	—
13.45	an Woltersdorf	ab 15.45

D Konzertfahrt um die Müggelberge 6.10 Mark
PL X

x 31. 3.—28. 10.
xx zusätzl. 5. 5.—16. 9.

x	xx		xx	x
13.30	14.30	ab Treptow	an 19.40	18.40
14.35	15.35	an Köpenick	ab 18.35	17.35

G Kleine Abendfahrt mit Musik 5.10 Mark
PL

26. 5.—8. 9. Fr, Sa

19.30	ab Treptow	an 22.30
-------	------------	----------

E Abendfahrt mit Musik und Tanz 6.60 Mark
PL

24. 2.—8. 12. Sa
30. 3.—26. 10. zusätzl. Fr
30. 5.—29. 8. zusätzl. Mi
7. 6.—30. 8. zusätzl. Do

20.00	ab Treptow	an 0.30
-------	------------	---------

LINIENSCHIFFE ab TREPTOW

201 Kolberg am Wolziger See PL 5,00 Mark
7. 5.—16. 9. Mo, Mi, Fr, So
x Mai und ab 20. 8.

x		ab		an	x
8.15	7.45	ab	Treptow	20.30	20.00
9.20	8.50		Köpenick	19.25	18.55
9.45	9.15	●	Grünau	19.00	18.30
10.40	10.10		Zeuthen	18.10	17.40
11.15	10.45		Neue Mühle	17.40	17.00
12.05	11.35		Bindow	16.40	16.10
13.15	12.45	an	Kolberg	ab 15.30	15.00

203 Alt-Buchhorst am Peetzsee PL 4,00 Mark
2. 5.—1. 9. Di, Do, Sa
x Mai und ab 14. 8.

x		ab		an	x
8.45	8.15	ab	Treptow	19.40	19.10
9.50	9.20	●	Köpenick	18.35	18.05
11.40	11.10		Woltersdorf	17.00	16.30
12.45	12.15	an	Alt-Buchhorst	ab 15.55	15.25

204 Neue Mühle mit Umfahrt PL 4,00 Mark
5. 5.—2. 6. Sa
5. 6.—1. 9. Di, Do, Sa

Mai		ab		an	Mai
9.00	8.15	ab	Treptow	20.40	19.30
10.05	9.20		Köpenick	19.35	18.25
10.30	9.45	●	Grünau	19.10	18.00
12.45	12.00	an	Neue Mühle	ab 17.25	16.30

205 Seenfahrt zum Müggelsee 2,50 Mark
5. 5.—9. 9.

9.00	ab	Treptow	an	12.00
------	----	---------	----	-------

206 Müggelhort bzw. Neu Helgoland mit Umfahrt 3,00 Mark
2. 6.—2. 9. Müggelhort Mo, Mi, Do, Sa
Neu Helgoland Di, Fr, So

	ab		an
9.15	ab	Treptow	19.55
10.20		Köpenick	18.50
11.25		Schmöckwitz (außer Di)	—
13.00	an	{ Müggelhort { Neu Helgoland }	ab 18.00

207 Müggelheim 3,00 Mark
20. 5.—23. 9. Mi, Fr, So
x Mai und ab 3. 9.

	ab		an	x
11.00	ab	Treptow	19.55	18.35
12.05		Köpenick	18.50	17.30
12.30	●	Grünau	18.25	17.05
13.10		Krampenburger	17.45	16.25
13.30		Krampenmühle	17.25	*
13.40	an	Müggelheim	ab 17.20	16.00

* außer Mi 16.05

208 Seenfahrt zum Müggelsee 2,50 Mark
5. 5.—23. 9.

11.30	ab	Treptow	an	14.30
-------	----	---------	----	-------

210 Müggelseeperle und Rübezahl mit Seenumfahrt 3,00 Mark
12. 5.—16. 9.
Do nach Rübezahl

	ab		an
10.00	ab	Treptow	19.45
11.05		Köpenick	18.40
13.40		Müggelseeperle	18.00
13.50	an	Rübezahl	ab 17.50

215 Seenfahrt zum Müggelsee 2,50 Mark
5. 5.—16. 9.

12.45	ab	Treptow	an	15.45
-------	----	---------	----	-------

218 Seenfahrt zum Müggelsee 2,50 Mark
5. 5.—23. 9.

15.15	ab	Treptow	an	18.15
-------	----	---------	----	-------

Ihre **schriftliche Vorbestellungen** richten Sie bitte an folgende Anschrift:

VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe (W/A-Kundendienst)
102 Berlin, Postfach 229, Ruf: 27 87 41
Karten-Vorverkauf, siehe 2. Umschlagseite

LINIENSCHIFFE ab KÖPENICK

(Luisenhain)

216 Seenrundfahrt **2,00 Mark**
um die Müggelberge
21. 4.—23. 9.

14.00 ab Köpenick an 17.00

240 Abendfahrt **5,10 Mark**
mit Musik und Tanz
9. 6.—8. 9. Sa

250

19.30 ab Köpenick an 24.00
20.00 ab Grünau nur zum Zusteigen

242 Teupitzer See **6,00 Mark**
PL

23. 5.—22. 9. Mi, Fr, Sa

8.00	ab Köpenick	an 20.15
8.25	● Grünau	19.55
9.20	Zeuthen	19.00
9.55	Neue Mühle	18.25
11.00	Bindow	17.30
12.50	Groß Köris	15.40
13.30	an Teupitz	ab 15.00

LINIENSCHIFFE ab GRÜNAU

S Seenrundfahrt
um die Müggelberge
5. 5.—16. 9.
siehe Linie S ab Treptow

F Seenrundfahrt **3,00 Mark**
um die Müggelberge
PL
28. 4.—30. 9.

14.00 ab Grünau an 17.00

240 Abendfahrt **5,10 Mark**
mit Musik und Tanz
9. 6.—8. 9. Sa

250

Siehe Linie 240/250 ab Köpenick

241 Bad Saarow/
Pieskow **9,00 Mark**
(Scharmützelsee)
PL
9. 6.—1. 9. Sa

7.00	ab Grünau	an 21.45
7.55	Zeuthen	20.55
8.30	Neue Mühle	20.00
13.30	an Bad Saarow	ab 15.00

Beachten Sie bitte auch den kombinierten Verkehr (Seite 3)

243 Übersetzungsverkehr
zu den Müggelbergen

Grünau — Langer See
und zurück

17. 3.—15. 4. Sa u. So
21. 4.—7. 10. tägl.
13. 10.—28. 10. Sa u. So

Grünau

März, April, Okt.	10.00—16.00 stündl.
Mai, September	9.30—17.00 halbstündl.
Juni, Juli, Aug.	9.00—18.00 halbstündl.

Langer See

März, April, Okt.	10.30—16.30 stündl.
Mai, September	10.00—17.30 halbstündl.
Juni, Juli, Aug.	9.30—18.30 halbstündl.

im Juli und August Sa, So | Fahrpreis siehe
ab Langer See 19.00 Uhr | örtl. Aushang

246 Krampenmühle **2,50 Mark**
mit Seenumfahrt
3. 6.—9. 9. So

10.30	15.25	ab Grünau	an 14.25	19.00
11.00	15.00	Köpenick	14.50	—
11.30	—	Fr'hagen	—	—
—	16.00	Krampenmühle	13.55	18.25
13.15	16.25	an Krampenmühle	ab 13.30	18.00

CENTRUM

für Ihren Einkauf



LINIENSCHIFFE ab KÖNIGS WUSTERHAUSEN

(Bahnhofstunnel)

244 **Bad Saarow/ Pieskow** **6,00 Mark**
23. 5.—21. 9. Mi, Fr

7.00	ab	Königs Wusterhausen	an	19.50
7.15		Neue Mühle		19.35
8.15		Bindow		18.35
9.00		Blossin		17.50
9.20		Wolzig		17.30
9.50		Kummersdorf		17.00
10.35		Storkow		16.15
12.20	an	Bad Saarow	ab	14.30

245 **Teupitz** **4,00 Mark**
22. 5.—20. 9. Di, Do

8.30	ab	Königs Wusterhausen	an	18.30
8.45		Neue Mühle		18.15
9.45		Bindow		17.15
10.05		Gussow		17.05
10.30		Prieros		16.40
11.30		Groß Köris		15.35
12.05	an	Teupitz	ab	15.00

LINIENSCHIFFE ab FRIEDRICHSHAGEN

240 **Abendfahrt mit Musik und Tanz** **5,10 Mark**
9. 6.—8. 9. Sa

250

19.00	ab	Müggelpark	an	23.30
-------	----	-------------------	----	-------

253 **Seenrundfahrt um die Müggelberge** **2,00 Mark**
12. 5.—16. 9.

14.15	ab	Müggelpark	an	17.15
-------	----	-------------------	----	-------

251 **Übersetzverkehr nach Müggelseeperle/Rübezahl und zurück**
17. 3.—15. 4. Sa u. So; 21. 4.—7. 10. tägl.; 13. 10.—28. 10 Sa u. So

Fahrpreise siehe örtl. Aushang	stündl. März, April Oktober	halbstündl. Mai September	halbstündl. Juni, Juli August	im Juli und August Sa, So 19.00 Uhr ab Rübezahl Müggelseeperle
Müggelpark	10.00—16.00	9.30—17.00	9.00—18.00	
Müggelseeperle	10.15—16.15	9.45—17.15	9.15—18.15	
Rübezahl	10.30—16.30	10.00—17.30	9.30—18.30	

252 **Friedrichshagen — Woltersdorf — Alt-Buchhorst** 28. 4.—16. 9.
x zusätzlich ab 2. 6.—26. 8.

Friedrichshagen	x	9.00	9.30	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	x
Müggelhort	—	9.20	9.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50
Neu Helgoland	—	9.25	9.55	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55
Rahnsdorf	—	9.30	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00
Hessenwinkel ●	—	9.55	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25	17.25	18.25
Erkner	8.30	10.10	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40
Woltersdorf	—	10.30	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00
Löcknitzidyll	8.45	—	11.15	—	13.15	—	15.15	16.15	—	—	—
Fangschleuse	9.15	—	11.45	—	13.45	—	15.45	16.45	—	—	—
Grünheide	9.23	—	11.53	—	13.53	—	15.53	16.53	—	—	—
Alt-Buchhorst	9.30	—	12.00	—	14.00	—	16.00	17.00	—	—	—
Alt-Buchhorst	—	x	9.35	—	—	12.30	—	14.30	—	16.30	17.15
Grünheide	—	—	9.42	—	—	12.37	—	14.37	—	16.37	17.22
Fangschleuse	—	—	9.50	—	—	12.45	—	14.45	—	16.45	17.30
Löcknitzidyll	—	—	10.20	—	—	13.15	—	15.15	—	17.15	18.00
Woltersdorf	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	17.10	17.40	18.25	—
Erkner	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.30	18.00	18.45	—
Hessenwinkel	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	16.10	17.40	18.10	18.55	—
Rahnsdorf	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	18.00	18.30	19.15	—
Neu Helgoland	10.35	11.35	12.35	13.35	14.35	15.35	16.35	18.05	18.35	19.20	—
Müggelhort	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	18.10	18.40	19.25	—
Friedrichshagen	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.30	19.00	19.45	—



261 Rundfahrt auf dem Wolziger See 1,50 Mark
3. 6.—2. 9. Mi, Fr, So

13.15 ab Kolberg an 14.45
(ab 20. 8. an 14.15)

264 Rundfahrt um die Müggelberge 4,00 Mark
x 5. 5.—2. 6. Sa verkürzte Rundfahrt
5. 6.—1. 9. Di, Do, Sa

x 13.30 12.40 ab Neue Mühle an 17.10 16.10
14.10 13.20 an Zeuthen/Rosengarten ab 16.30 15.30

263 Rundfahrt auf dem Möllensee 1,50 Mark
7. 6.—30. 8. Do

13.15 ab Alt-Buchhorst an 14.45

267 Vier-Seen-Rundfahrt ab Müggelheim 2,50 Mark
10. 6.—2. 9. Mi, Fr, So

14.00 ab Müggelheim an 16.50
14.05 Krampenmühle 16.45
14.20 Krampenburg 16.30
14.45 Zeuthen/Rosengarten 16.05
15.05 an Schmöckwitz ab 16.20

FAHRPLAN der FÄHREN

Fahrpreis siehe örtlichen Aushang

291 Wilhelmstrand - Baumschulenweg

Minutenfolge:	■ 20 10 20 10 20 30 20	▣ 20 30 20 30 ■
Wilhelmstrand	5.25 6.05 8.45 16.05 18.05 19.05 21.05 22.25	6.05 9.05 13.05 17.05 21.05
Minutenfolge:	■ 20 10 20 10 20 30 20	▣ 20 30 20 30 ■
Baumschulenweg	5.30 6.10 8.50 16.10 18.10 19.10 21.10 22.30	6.10 9.10 13.10 17.10 21.10

292 Wendenschloß - Grünau

1.5. - 30.9 1973

Minutenfolge:	■ 20 10 20 10 20	▣ 20
Wendenschloß	5.35 6.15 7.35 7.55 15.55 16.55 23.15	5.35 23.15 — — — —
Minutenfolge:	■ 10 20 10 20	▣ 20
Grünau	5.42 6.02 6.22 7.42 16.02 17.02 23.22	5.42 23.22 — — — —

Wendenschloß - Grünau

1.10.1973 - 30.4.1974

Minutenfolge:	■ 20 10 20 10 20 30	▣ 20 30
Wendenschloß	5.35 6.15 7.35 7.55 15.55 16.55 19.15 22.15	5.35 19.15 22.15 — —
Minutenfolge:	■ 10 20 10 20 30	▣ 20 30
Grünau	5.42 6.02 6.22 7.42 16.02 17.02 19.22 22.22	5.42 19.22 22.22 — —

293 Schmöckwitz - Große Krampe - Krampenburg 5.5. - 16.9. (außer Di)

Schmöckwitz 9.00—19.00 alle 30 Minuten Sa u. So ab 8.00; abends bis 20.00	Große Krampe 9.10, 10.10, 12.10, 18.10, 18.40	Jugend-Camping 9.15, 40, 10.15, 40, 11.15, 40, 13.15, 40, 14.15, 40, 15.15, 40, 16.15	Krampenburg 9.20—18.50 alle 30 Minuten
---	--	--	---

294 Rahnsdorf - Müggelhort

5. 5.—16. 9. (außer Di)

Mai u. Sept. Rahnsdorf 9.00—17.00 alle 60 Minuten	Juni—August Rahnsdorf ■ 9.30—18.30 alle 60 Min. ▣ 8.00—19.30* alle 30 Min.
Müggelhort 9.10—17.10 alle 60 Minuten	Müggelhort ■ 9.10—18.10 alle 60 Min. ▣ 8.10—19.40** alle 30 Min. * 13.30; ** 13.40 verkehren nicht

295 Müggelheim - Rahnsdorf

19. 4.—14. 10. (außer Do)

Mai—August Müggelheim 8.00—13.30 alle 15 Min. 14.30—19.00 alle 15 Min.	September, Oktober Müggelheim 9.00—13.30 alle 30 Min. 14.30—17.00 alle 30 Min.
Rahnsdorf 8.05—13.35 alle 15 Min. 14.35—19.05 alle 15 Min.	Rahnsdorf 9.05—13.35 alle 30 Min. 14.35—17.05 alle 30 Min.

Hinweise für unsere Schiffsfahrgäste

Die an Bord der Schiffe und an den Stationen aushängende „Anordnung über die Allgemeinen Bestimmungen für die Beförderungsleistungen der Fahrgastschiffahrt“ vom 29. Juli 1960 ist für die Beförderungsleistungen der WEISSEN FLOTTE verbindlich. Fahrplanangaben ohne Gewähr. Änderungen der Abfahrtszeiten bleiben vorbehalten. Gewähr für Anschluß an andere Verkehrsmittel wird nicht übernommen.

Entsprechend der **Verordnung zum Schutze der Kinder und Jugendlichen** werden auf den Linien **E, G u. 240/250** (Abendfahrten) Jugendliche unter 18 Jahren nicht zugelassen.

Besteigen des Schiffes frühestens eine halbe Stunde vor Abfahrtszeit. Fahrausweise sind während der Fahrt aufzubewahren und dem Kontrollpersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Wer ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wird, zahlt neben dem Fahrgeld eine Nachlösegebühr von 5,— Mark.

Nur die Inhaber von **Platzkarten** haben Anspruch auf einen **bestimmten Sitzplatz**. Sie sind verpflichtet, die gebuchten Plätze einzunehmen.

Im Vorverkauf werden nur Karten für **Hin- und Rückfahrt** ab Ausgangsstation bis Zielstation abgegeben. Eine Rücknahme der im Vorverkauf gelösten Fahrausweise erfolgt in der Regel nicht. In besonders begründeten Ausnahmefällen sind schriftliche Anträge an die WEISSE FLOTTE einzureichen.

Den Anweisungen des Schiffs- und Brückenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Das Betreten der Anlegebrücken ist Fahrgästen nur nach Aufforderung durch das Fahr- und Brückenpersonal gestattet.

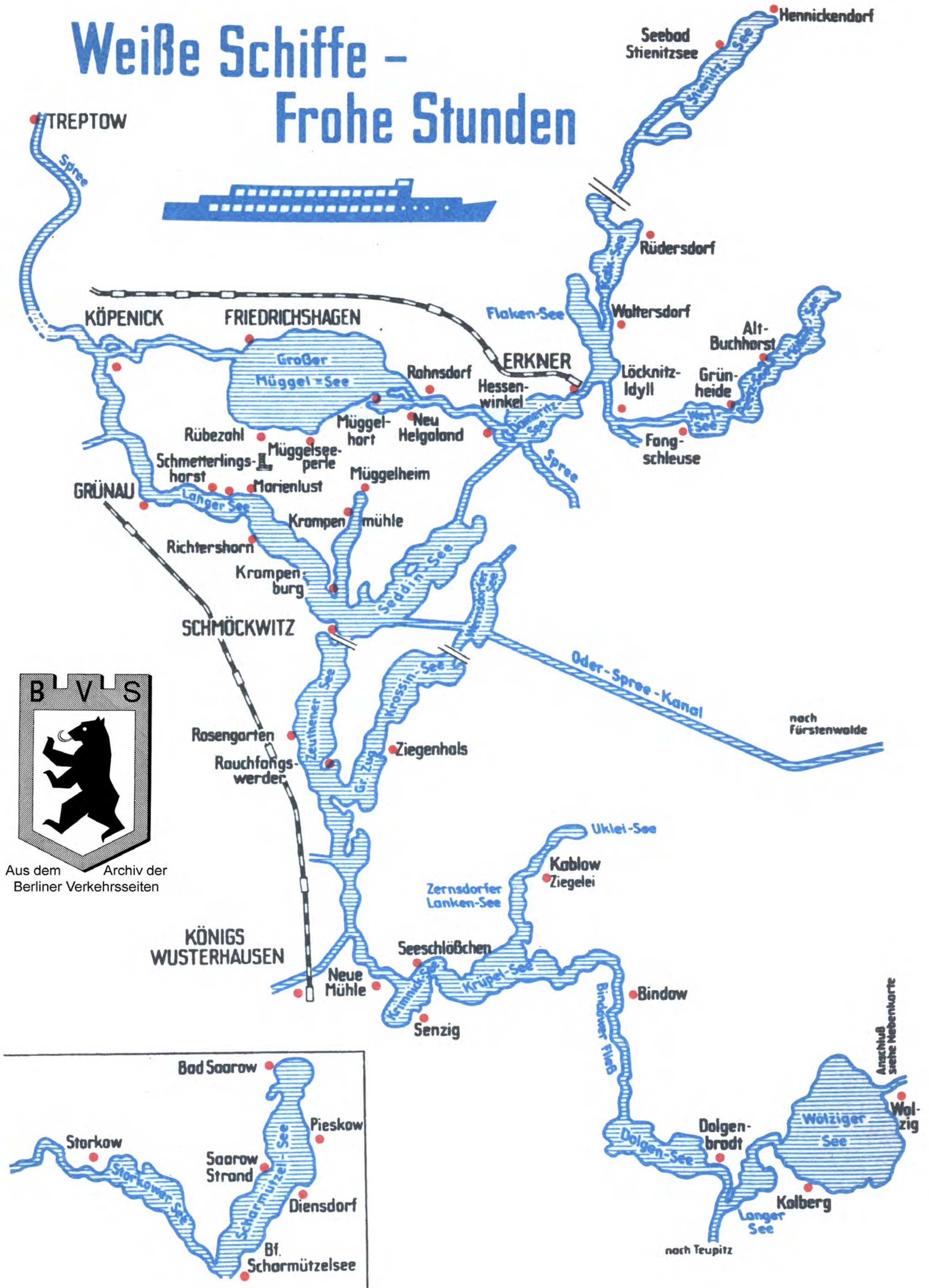
Mit Ausnahme der Schiffe im Kurzstreckenverkehr ist die Mitnahme von Hunden mit Rücksicht auf die gastronomischen Einrichtungen untersagt.

Ermäßigung im Linienverkehr der Weißen Flotte in Höhe von 50 Prozent vom Grund-Fahrpreis erhalten:

1. **Kinder von 4 bis 10 Jahren** und Kinder unter 4 Jahren, wenn für sie ein Sitzplatz beansprucht wird.
2. **Schwerbeschädigte** bei Vorlage des in der DDR gültigen Schwerbeschädigtenausweises täglich mit **Ausnahme der Pfingstfeiertage** und der **Sonntage in den Monaten Juni, Juli und August**.
3. Rentner bei Vorlage des in der DDR gültigen Rentenbescheides sowie deren Ehegatten, für die Ehegattenzuschlag gezahlt wird, im Juni, Juli und August montags, in der übrigen Zeit täglich mit Ausnahme von Pfingsten.
4. **Geschlossene Schulklassen, FDJ-Gruppen** sowie **Kinderferienaktionen** aller Art mit Teilnehmern über 10 Jahren bei Vorlage einer Bescheinigung der Schulleitung, der FDJ-Kreisleitung bzw. des Lagerleiters täglich **außer sonnabends und sonntags**. Ein Anspruch auf Beförderung besteht nur bei vorheriger Anmeldung. Es wird grundsätzlich nur eine Ermäßigung gewährt. Ausgenommen von Fahrpreisermäßigungen sind Abend- und Sonderfahrten sowie der kombinierte Ausflugsverkehr.

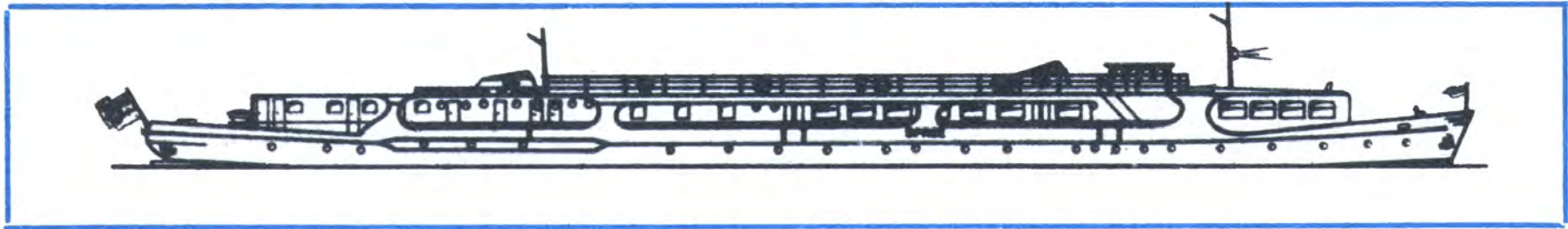
Bei Nebel, starkem Schneefall bzw. Eisgang wird der Fährverkehr eingestellt. Mitteilung erfolgt über Rundfunk und Presse.

Weißer Schiffe - Frohe Stunden



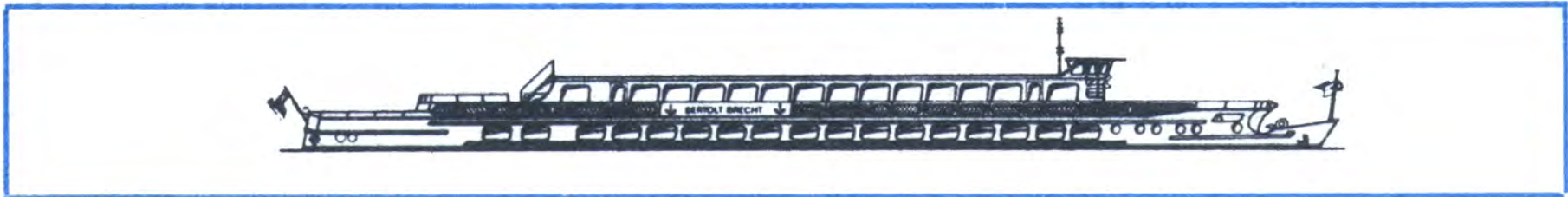
Aus dem Archiv der Berliner Verkehrsseiten

Schiffstypen der WEISSEN FLOTTE



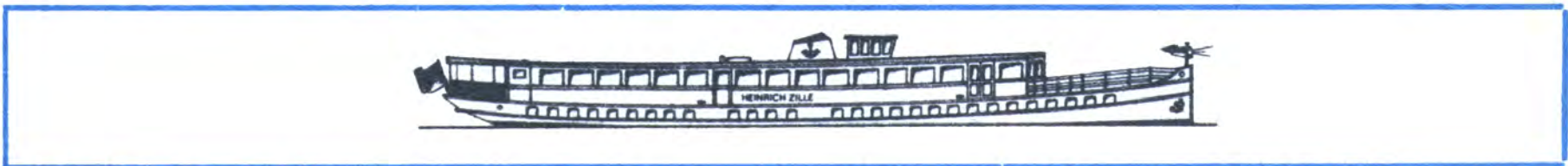
MS SPREE

Länge 67,26 m, Breite 8,22 m
29 Kabinen mit 2-, 3- oder 4 Betten für 86 Personen



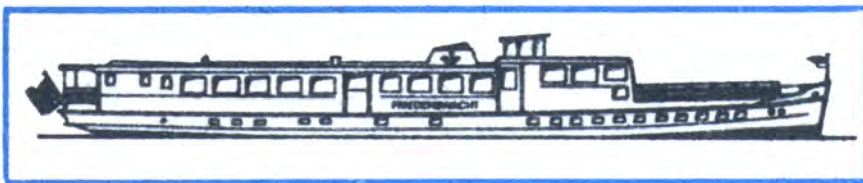
MS HEINRICH MANN, MS BERTOLT BRECHT, MS FRIEDRICH WOLF, MS JOHANNES R. BECHER

Länge 53,00 m, Breite 8,08 m
648 Plätze, dav. 342 Innenplätze



MS HEINRICH ZILLE

Länge 38,10 m, Breite 6,15 m
333 Plätze, dav. 282 Innenplätze



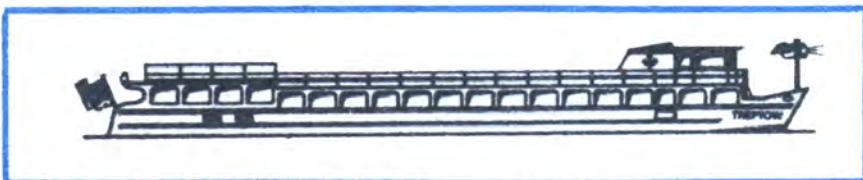
MS FRIEDENSWACHT

Länge 36,60 m, Breite 5,60 m
329 Plätze, dav. 217 Innenplätze



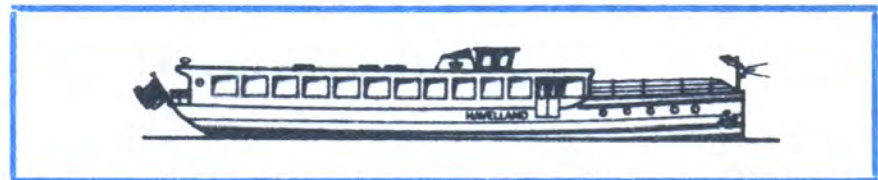
MS ALEXANDER FUTRAN

Länge 30,36 m, Breite 4,92 m
205 Plätze, dav. 115 Innenplätze



MS TREPTOW

Länge 32,70 m, Breite 5,01 m
286 Plätze, dav. 176 Innenplätze



MS HAVELLAND

Länge 25,04 m, Breite 4,78 m
141 Plätze, dav. 98 Innenplätze



MS MÜGGELTURM

Länge 30,08 m, Breite 5,06 m
221 Plätze, dav. 132 Innenplätze



MS BUMMI

Länge 20,64 m, Breite 4,46 m
77 Plätze, dav. 66 Innenplätze

Für Sonder- und Veranstaltungsfahrten stehen Ihnen weitere Schiffe mit unterschiedlichem Platzangebot zur Verfügung.



GASTSTÄTTEN-HINWEISE

für unsere Schiffsfahrgäste

HOG „ZENNER“

1193 Bln.-Treptow.
Di Ruhetag Ruf: 27 73 28. 270 Innenplätze.

HOG „PLÄNTERWALD“

Ohne 1193 Bln.-Treptow.
Ruhetag Ruf 27 75 87. 800 Innenplätze.

HOG „RIVIERA“ — „GESELLSCHAFTS- HAUS“

118 Bln.-Grünau.
Ohne Ruf: 6 74 85 45.
Ruhetag 120—850 Innenplätze.

HOG „RICHTERSHORN“

Mo, Di 1187 Bln.-Karolinenhof.
Ruhetag Ruf: 6 75 85 22. 300 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „SCHMETTERLINGS- HORST“

117 Bln.-Köpenick.
Mi Ruhetag Ruf: 67 39 95. 600 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „MARIENLUST“

117 Bln.-Köpenick.
Do Ruhetag Ruf: 67 44 71. 300 Innenplätze.

KONSUM-GASTSTÄTTE „RÜBEZAHL“

117 Bln.-Köpenick.
Ohne Ruf: 6 57 25 34.
Ruhetag 340 Innenplätze.
1. 5.—30. 9. ohne Ruhetag,
danach Mo

HOG „MÜGGELSEEPERLE“

117 Bln.-Köpenick
Do Ruhetag Ruf 6 57 11 73. 80 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „KRAMPENBURG“

1168 Bln.-Müggelheim.
Di Ruhetag Ruf: 6 57 10 27. 70 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „KRAMPENMÜHLE“

1168 Bln.-Müggelheim.
Mi Ruhetag Ruf: 6 57 15 42. 160 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „NEU HELGOLAND“

1168 Bln.-Müggelheim.
Do Ruhetag Ruf: 6 57 21 05. 300 Innenplätze.

KONSUM-GASTSTÄTTE „GROSSE KRAMPE“

1168 Bln.-Müggelheim.
Mo Ruhetag Ruf: 6 56 46 97. 120 Innenplätze.
1. 5.—30. 9. ohne Ruhetag.

HOG „MÜGGELHORT“

1168 Bln.-Müggelheim.
Di Ruhetag Ruf: 6 57 23 35. 300 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „ZUR PALME“

1186 Bln.-Schmöckwitz.
Di Ruhetag Ruf: 6 75 83 15. 300 Innenplätze.

HOG „SCHWALBENBERG“

Mo, Di 1165 Bln.-Hessenwinkel.
Ruhetag Ruf: 6 58 94 69. 60 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „WALDHAUS“

1186 Bln.-Rauchfangswerder.
Mi Ruhetag Ruf: 6 75 80 18. 180 Innenplätze.

HOG „LÖCKNITZ-TERRASSEN“

125 Erkner.
Di Ruhetag Ruf: Erkner 31 87. 40 Innenplätze.

HOG „LÖCKNITZ-IDYLL“

Ohne 125 Erkner.
Ruhetag Ruf: Erkner 31 94. 100 Innenplätze.

HOG „DÄMERITZSEE“

125 Erkner.
Mo Ruhetag Ruf: Erkner 34 81. 60 Innenplätze.

HOG „BELLEVUE“

1255 Woltersdorf.
Mi Ruhetag Ruf: Erkner 36 03. 350 Innenplätze.

HOG „SCHLEUSEN-IDYLL“

1255 Woltersdorf.
Do Ruhetag Ruf: Erkner 52 40. 60 Innenplätze.

HOG „AM LIEBESQUELL“

1255 Woltersdorf.
Di Ruhetag Ruf: Erkner 53 40. 135 Innenplätze.

HOG „RÄTSKELLER“

1255 Woltersdorf.
Mi Ruhetag Ruf: Erkner 52 33. 47 Innenplätze.

HOG „STRAND-CAFE“

1255 Woltersdorf.
Mo Ruhetag Ruf: Erkner 51 06. 80 Innenplätze.

HOG „WILHELMSHAFEN“

1255 Woltersdorf.
Mi Ruhetag Ruf: Rüdersdorf 3 35.
60 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „ALTER KRUG“

1255 Woltersdorf.
Mo, Di Ruhetag Ruf: Erkner 52 39. 150 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „SEEGARTEN“

1255 Woltersdorf.
Mo Ruhetag Ruf: Erkner 52 46. 100 Innenplätze.

HOG „LINDENHOF“

1252 Grünheide.
Do Ruhetag Ruf: Erkner 63 23. 50 Innenplätze.

HOG „AM PEETZSEE“

1252 Grünheide.
Mo Ruhetag Ruf: Erkner 63 24. 50 Innenplätze.

HOG „AM WERLSEE“

1252 Grünheide.
Mo Ruhetag Ruf: Erkner 62 53. 40 Innenplätze.

HOG „HUBERTUS“

1252 Grünheide.
Mi Ruhetag Ruf: Erkner 62 26. 40 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „MÖLLENSEE“

1252 Grünheide.
Mo Ruhetag Ruf: Erkner 63 05. 200 Innenplätze.

HOG „SEEBLICK“

1252 Fangschleuse.
Do Ruhetag Ruf: Erkner 61 06. 150 Innenplätze.

HOG „ROSENGARTEN“

1615 Zeuthen.
Mo Ruhetag Ruf: Zeuthen 23 64.
300 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „HAUS RHEINAU“

1615 Zeuthen.
Do Ruhetag Ruf: Zeuthen 23 92. 150 Innenpl.

**HOG „ERNST-THÄLMANN-GEDENK-
STÄTTE“**

1251 Ziegenhals.
Mo Ruhetag Ruf: Zeuthen 8 25. 250 Innenpl.

HOG „NEUE MÜHLE“

1601 Neue Mühle über
Ohne Königs Wusterhausen.
Ruhetag Ruf: KW 42 16. 725 Innenplätze.

HOG „SEESCHLÖSSCHEN“

1601 Neue Mühle über
Di Ruhetag Königs Wusterhausen.
Ruf: KW 31 40. 220 Innenplätze.

**GASTSTÄTTE „ZUR SCHÖNEN AUS-
SICHT“**

1601 Kablow Ziegelei.
Mi Ruhetag Ruf: KW 5 16. 100 Innenplätze.

GASTSTÄTTE „TANTE ANNA“

1601 Bindow/Siedlung über
Mi Ruhetag Königs Wusterhausen.
Ruf: Friedersdorf 2 76.
180 Innenplätze.

HOG „STRANDKASINO“

1601 Kolberg über
Ohne Königs Wusterhausen.
Ruhetag Ruf: Prieros 4 13. 180 Innenplätze.

HOG „DORFKRUG“

1601 Schwerin über
Mo, Di Königs Wusterhausen.
Ruhetag Ruf: Teupitz 2 92. 200 Innenplätze.

HOG „TORNOWS IDYLL“

1601 Egsdorf/Teupitz.
Mo Ruhetag Ruf: Teupitz 8 49. 250 Innenplätze.

HOG „STRANDRESTAURANT“

Mo, Di 1609 Senzig.
Ruhetag Ruf: KW 39 72. 250 Innenplätze.

HOG „KULTURHAUS TEUPITZ“

Di, Mi 1612 Teupitz.
Ruhetag Ruf: Teupitz 2 07. 200 Innenplätze.

**GASTSTÄTTE
„SCHENK VON LANDSBERG“**

Mi, Do 1612 Teupitz.
Ruhetag Ruf: Teupitz 2 30. 200 Innenplätze.

HOG „BAHNHOFSHOTEL“

1242 Bad Saarow.
Do Ruhetag Ruf: Saarow 2 07. 300 Innenplätze.

HOG „CAFÉ SAAROW“

1242 Bad Saarow.
Mo Ruhetag Ruf: Saarow 3 27. 200 Innenplätze.

HOG „PECHHÜTTE“

1242 Bad Saarow.
Di Ruhetag Ruf: Saarow 3 45. 130 Innenplätze.

HOG „CAFÉ AM SEE“

1242 Bad Saarow.
Mo Ruhetag Ruf: Saarow 2 11. 50 Innenplätze.

HOG „HOTEL PIESKOW“

1242 Bad Saarow
Di Ruhetag Ruf: Saarow 3 27. 200 Innenplätze.



Stadtrundfahrten mit Taxi

Die Taxi-Stadtrundfahrten sollen Ihnen einen Eindruck über die wichtigsten und interessantesten Veränderungen beim Aufbau unserer Hauptstadt vermitteln.

Fahrt 1	Fahrdauer	70 Minuten
	Fahrpreis	26,00 Mark
Fahrt 2	Fahrdauer	90 Minuten
	Fahrpreis	33,00 Mark
Fahrt 3	Fahrdauer	150 Minuten
	Fahrpreis	55,00 Mark
Fahrt 4	Fahrdauer	40 Minuten
	Fahrpreis	16,50 Mark
Fahrt 5	Fahrdauer	70 Minuten
	Fahrpreis	26,00 Mark

Die Fahrpreise der **TAXI-STADTRUNDFAHRTEN** verstehen sich für 1 bis 4 Personen je Fahrt.

Interessenten werden gebeten, sich an den

Service **STÄDTISCHER NAHVERKEHR**

im S-Bf. Alexanderplatz zwischen den Ausgängen **Rathausstr.** und **Fernsehturm** zu wenden.

Ruf 51 76 22 55

Täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

CENTRUM

Ein modernes Warenhaus
mit großer Leistung
erwartet Ihren Besuch



1973

	Januar	Februar	März	April
Mo	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Di	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24
Mi	3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25
Do	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Fr	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Sa	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28
So	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29
	Mai	Juni	Juli	August
Mo	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Di	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Mi	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Do	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Fr	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24 31
Sa	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
So	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
	September	Oktober	November	Dezember
Mo	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Di	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
Mi	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Do	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Fr	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Sa	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
So	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30

An den grün gekennzeichneten Tagen gelten Sonderfahrpläne.

Betriebsstellen der Weißen Flotte

Betriebsstelle Treptow

1193 Bln.-Treptow, Verkehrspavillon (Nähe S-Bf. Treptower Park)

Telefon
27 87 41

Betriebsstelle Friedrichshagen/Müggelpark

1162 Berlin-Friedrichshagen, Josef, Nawrocki-Str. 27
Station Erkner (Straßenbrücke) Erkner

6 55 55 06
33 64

Betriebsstelle Grünau

118 Berlin-Grünau, Regattastr. 162
Station Köpenick Luisenhain

67 39 30
6 57 23 40

CENTRUM

 für Reise/Sport/Camping


Touristenschiff MS „SPREE“

Das schwimmende Ferienhaus, das Touristen-Kabinenschiff SPREE des Betriebes Weiße Flotte/Ausflugsverkehr im VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe hat in den Vorjahren viele neue Freunde gewinnen können.

Es gehört auf Grund seiner gediegenen Einrichtung zu den Luxusschiffen, die allen Anforderungen eines niveauvollen Reisekomforts gerecht werden. Es ist zentralbeheizt und verfügt über Warm- und Kaltwasser in den 29 Kabinen, die jeweils zwei bis vier Teilnehmern angenehmen Aufenthalt gewähren. Dusch- und Wannenbad, Speisesalon und Bar, ein geräumiges Sonnendeck mit Liegestühlen sowie Fernseh- und Rundfunkgerät vervollständigen den Komfort. Zur weiteren Unterhaltung steht eine umfangreiche Bordbücherei zur Verfügung.

Die gepflegte Gastronomie der MITROPA bietet Ihnen neben den drei Hauptmahlzeiten am Tag ein reichhaltiges Sortiment an zusätzlichen Speisen und Getränken.

Ein Bordfest bringt die Feriengäste bei Musik und Tanz einander näher. Landgänge zur Besichtigung markanter Sehenswürdigkeiten sorgen für interessante Abwechslungen.

Wegen der großen Nachfrage führen wir auch ab März 1973 die Sechs-Tagefahrten in die Volksrepublik Polen nach Szczecin durch. Die Fahrt führt über Potsdam, Eberswalde, Schiffshebewerk Niederfinow, Hohensaaten, Schwedt nach Szczecin. Die Liegezeit in Szczecin beträgt ca. 1½ Tag.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Zentralen Buchungsstelle im Verkehrspavillon der Weißen Flotte am S-Bf. Treptower Park. Ruf 27 87 41.

Die postalische Anschrift lautet: VEB Kombinat Berliner Verkehrsbetriebe, Kombinatbetrieb Weiße Flotte/Ausflugsverkehr, 102 Berlin, Postfach 229

Um allen Interessenten (Einzelpersonen, Familien, Kollektiven, Brigaden und gesellschaftlichen Organisationen) die Möglichkeit zu geben, einen für sie günstigen Termin zu bestimmen, bitten wir um kurzfristige Übermittlung Ihrer Wünsche. Schon heute wünschen wir allen Feriengästen Erholung und Entspannung, frohe Fahrt und genußreiche Stunden an Bord unserer „SPREE“.

**Ihre Weiße Flotte/
Ausflugsverkehr**



P 191/72

Berlins **MITROPA**

Gaststätten

wissen, was eilige Gäste
und Besucher der Hauptstadt wünschen!

Sie sind gut zu erreichen,
bieten auf Reisebedürfnisse abgestimmte
Speisen und Getränke,
empfehlen sich durch preiswerte Angebote,
gewährleisten eine schnelle Bedienung
und halten Reisebedarf bereit



Besuchen Sie das

Restaurant des MITROPA-Flughafen-Hotels Berlin-Schönefeld (Diners-Club)	Tel: 67 85 31
Flughafenrestaurant Berlin-Schönefeld (Diners-Club)	Tel: 67 80 23
Restaurant und Café im Bahnhof Friedrichstraße (Diners-Club)	Tel.: 4 22 53 66
Restaurant im Ostbahnhof und anderen Bahnhöfen	Tel.: 27 19 86
Schiffsgaststätten Treptow	Tel.: 27 72 94/95

Intershop-Verkaufsstellen für ausländische Gäste finden
Sie auf dem Zentralflughafen und im Bahnhof Friedrich-
straße.

Mit der  in die schöne Umgebung Berlins

Oranienburg

Die Stadt liegt inmitten weiter Havelwälder. In der Nähe Oranienburgs liegt Sachsenhausen, das wir zu Fuß erreichen. Das ehemalige KZ wurde 1961 als Nationale Mahn- und Gedenkstätte eingerichtet.

Ostkreuz — Oranienburg 59 Min. 0,50 M

Birkenwerder

In Birkenwerder angekommen, empfiehlt sich die Besichtigung der Clara-Zetkin-Gedenkstätte in der Summter Straße 1. Die Gedenkstätte ist Di—Fr von 9.00—12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr; Sa und So von 9.00—12.00 Uhr geöffnet. Mo geschlossen. Anmeldungen für Führungen — Ruf: 02 24 27 64.

Schön ist eine Wanderung durch das romantische Briesetal bis nach Summt. Von hier haben Sie die Möglichkeit, mit dem Omnibus nach Berlin-Pankow zurückzukehren.

Ostkreuz — Birkenwerder 46 Min. 0,50 M

Bernau

Wer möchte nicht gern einmal eine mittelalterliche Stadt sehen? Viele Fachwerkhäuser, der Markt und die noch recht gut erhaltene Stadtmauer mit ihren Wehrbauten erinnern an die Baumeister früherer Jahrhunderte.

An der Hochschule der deutschen Gewerkschaften „Fritz Heckert“ in Bernau studieren Gewerkschaftler aus vielen Ländern der Erde.

Ostkreuz — Bernau 44 Min. 0,50 M

Hoppegarten

Die international bekannte Pferderennbahn für Galopp- und Hindernisrennen erreichen Sie mit den Zügen in Richtung Strausberg.

Ostkreuz — Hoppegarten 22 Min. 0,30 M

Strausberg

In einem malerischen Wald- und Seengebiet liegt Strausberg. Von den Bahnhöfen Strausberg Stadt bzw. Strausberg-Nord hat man viele Möglichkeiten zu schönen Wanderungen. Besonders empfehlenswert ist eine Wanderung zum Gamengrund in den Wäldern des Blumenthals. Weitere Ziele sind der Bötz-, Fänger- und Kesselsee.

Ab Berlin den Zug nach Strausberg-Nord benutzen. Fahrabstand 40 Minuten.

Ostkreuz — Strausberg Stadt 40 Min. 0,70 M

Königs Wusterhausen

Königs Wusterhausen, unweit der Dahme, des Krimmick- und des Krüpelsees, ist Ausgangspunkt zu schönen Wanderungen in die wald- und wasserreiche Umgebung.

Treptower Park — Königs Wusterhausen 36 Min. 0,50 M

Potsdam

Potsdam ist durch bedeutende Baudenkmäler weltbekannt. Zum Besuch laden ein Schloß Sanssouci, Schloß Cecilienhof — Tagungsort der Potsdamer Konferenz — und das Deutsche Armeemuseum

Bf. Karlshorst — Potsdam ca. 55 Min. 0,70 M

Erkner

Wer die Einsamkeit sucht, findet sie in den ausgedehnten Wäldern um Erkner. Die Löcknitz und die Kranichsberge werden gern aufgesucht.

Ostkreuz — Erkner 31 Min. 0,50 M



Immer ein Erlebnis!

Moderne Attraktionen:

Riesenrad, Achterbahn, Autoarena u.v.m.

Musik — Sport — Tanz — Unterhaltung

S-Bahn-Station: Plänterwald

Geöffnet von März bis November

Sammelruf: 63 99 31

Wohin soll's gehen?

Altenhof	2, 4	Müggelhort	7, 9, 10
Alt-Buchhorst	7, 9, 10	Müggelpark	9
Baumschulenweg	10	Müggelsee	7
Bernau	20	Müggelseeperle	7, 9
Biesenthal	5	Neu Helgoland	7, 9
Bindow	7, 8, 9	Neue Mühle	7, 8, 9, 10
Birkenwerder	20	Niederfinow	2, 18
Blossin	9	Oranienburg	18, 20
Buckow	3	Potsdam	18, 20
Chorin	2	Prieros	9
Eberswalde	18	Rahnsdorf	9, 10
Erkner	9, 21	Rauchfangswerder	6
Fangschleuse	9	Rosengarten	10
Friedrichshagen	8, 9	Rübezahl	7, 9
Gartz	18	Saarow	3, 8, 9
Groß-Köris	8, 9	Schmetterlingsh.	6
Große Kampe	10	Schmöckwitz	7, 10
Grünau	3, 6, 7, 8, 10	Schwedt	18
Grünheide	9	Summt	5
Gussow	9	Swinoujście	18
Hessenwinkel	9	Szczecin	18
Hohensaaten	18	Storkow	9
Hoppegarten	21	Strausberg	20
Kablow	4	Teupitz	8, 9
Kolberg	4, 7, 10	Teupitzer See	8
Königs Wusterhausen	9, 20	Treptow	3, 4, 6, 7, 8
Köpenick	6, 7, 8	Wandlitz	5
Krampenburg	7, 8, 10	Warnemünde	20
Krampenmühle	7, 8, 10	Wendenschloß	10
Kummersdorf	9	Wilhelmstrand	10
Langer See	6, 8	Woltersdorf	6, 7, 9
Lehnitz	18	Wolzig	9
Löcknitzidyll	9	Wolziger See	10
Lübbenau	20	Zernsdorfer Lanke	4
Märkische Schweiz	3	Zeuthen	6, 7, 8, 10
Möllensee	10	Ziegenhals	4, 6
Müggelberge	6, 8, 9, 10	Zühlsdorf	5
Müggelheim	7, 10		

CENTRUM

... und nach dem Einkauf
in den Automaten-Imbiß
am Alexanderplatz



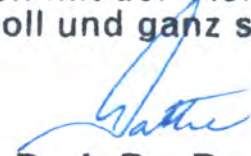
Werter Tierpark-Besucher!

Am 2. Juli 1973 konnte der Tierpark Berlin auf sein 18jähriges Bestehen zurückblicken. Die tiergärtnerischen Erfolge wurden in dieser Zeit in der Fachwelt gewürdigt, und so ist der Tierpark in die Spitzengruppe der Tiergärten der Welt eingerückt. Die internationale Anerkennung, die er sich erworben hat, wird täglich von Neuem erarbeitet.

Inzwischen haben über 32 Millionen Besucher seit dem Eröffnungstage die Tore des Tierparks durchschritten. In den Anlagen haben die Bürger unserer Republik und Gäste aus dem Ausland Erholung und Belehrung gefunden. Mit Recht ist der Tierpark Berlin ein Naherholungsgebiet der DDR ersten Ranges. Er dient vielen ähnlichen Einrichtungen in aller Welt als Vorbild.

Am 27. August 1954 beschloß der Magistrat von Groß-Berlin die Anlage eines weiträumigen Tierparks auf dem Gelände des früheren Schloßparks Berlin-Friedrichsfelde und der östlichen angrenzenden Ländereien. Wie jeder Besucher feststellen kann, ist bei der Anlage unter Wahrung des alten Baumbestandes durch Schaffung von Durchblicken und weiträumigen Wiesen ein Tierpark entstanden, der mit den Prinzipien konventioneller Tiergärten gebrochen hat. Landschaft und Tiergruppen bilden eine Harmonie in der Aulandschaft im Berliner Urstromtal.

Eine weitere Besonderheit hat der Tierpark Berlin aufzuweisen: Er wurde im Rahmen des Nationalen Aufbauwerkes durch die Mithilfe aller Berliner geschaffen. Die Berliner Bärenlotterie, die Tierparklotterie und die unzähligen Geld- und Sachspenden von Betrieben, Gesellschaften, Verwaltungen, Schulen und vielen Einzelpersonen haben dazu beigetragen. Die Volkswirtschaftliche Masseninitiative (VMI) setzt die Erfolge des Nationalen Aufbauwerkes fort. Man muß den Tierpark selbst gesehen haben und ihn erleben. Jeder Besucher nimmt nicht nur außerordentliche Erlebnisse mit nach Hause, sondern schöpft aus den entspannenden Begegnungen mit der Tierwelt auch Kraft für seine tägliche Arbeit. Auf diese Weise erfüllt der Tierpark Berlin voll und ganz seine Aufgaben als Kultur- und Erholungsstätte.


Prof. Dr. Dr. h.c.
Direktor

Bestellung

- Exempl. AUSFLUGSVERKEHR 74
0,50 Mark u. 0,10 Mark Porto
- Exempl. STÄDTISCHER NAHVERKEHR
Fahrpläne und Informationen
Sommer 1973
0,65 Mark u. 0,15 Mark Porto.
- Exempl. STÄDTISCHER NAHVERKEHR
Fahrpläne und Informationen
Winter 1973/74
0,65 Mark und 0,15 Mark Porto.

Für die Bestellung habe ich Mark in
Briefmarken beigefügt.

Für die Gestaltung von Betriebs- und Gruppenfahrten

steht Ihnen das
Reisebüro der DDR, Zweigstelle Berlin-Tourist
102 Berlin, Alexanderplatz 5

mit einer individuellen Kundenberatung zur Verfügung.

Wir halten für Sie in unserem Standardangebot

Tages- und Mehrtagesfahrten
im In- und Ausland bereit.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten stellen wir Sonderreisen nach
Ihren Wünschen zusammen.

Besuchen Sie unsere Zweigstelle — Berlin-Tourist — sowie die Ne-
benstellen Falkensee, Königs Wusterhausen, Strausberg und Ora-
nienburg.



REISEBÜRO
Deutsche Demokratische Republik

Bestellschein

für Interessenten innerhalb der DDR

BVB-Verkehrswerbung
102 Berlin, Postfach 229



Aus dem Archiv der
Berliner Verkehrsseiten

Bitte übersenden Sie mir sofort nach Erscheinen die umseitig bestellten Exem-
plare.

Angaben bitte in Blockschrift

Name:

Wohnort:*

Straße:

Nr.

, den 197

Unterschrift

* Postleitzahl nicht vergessen!

23. Februar

He-He — Fasching auf der Spree

2. März

Freunde, das Leben ist liebenswert

9. März

Ich schenke Dir Rosen

16. März

Versuch es mit der kleinen Liebe

23. März

Unsere Welt ist voll Musik

2. November

Heiße Rhythmen — flotte Kappen

9. November

Es fallen die Blätter

16. November

Rot ist der Wein

23. November

Junge Leute — junge Lieder

30. November

Neptunfest

7. Dezember

Alt-Berliner Abend mit beliebten
Melodien



... auf Luxusschiffen

Veranstaltungsfahrten in Kooperation mit der Konzert- und Gastspieldirektion Berlin finden im Frühjahr und Herbst **jeden Freitag** statt.

Fahrdauer und Teilnehmerpreis entnehmen Sie bitte den Plakataushängen.

HAUPTSTADT
DER DDR

BERLIN



GUT INFORMIERT GUT BETREUT

102 BERLIN · ALEXANDERPLATZ 1

RUF: 5 12 46 44

Stadtauskunft · Hostessendienst · Führungen im neuen Zentrum
Theater- und Veranstaltungskarten · Berlin-Publikationen
Souvenirs · Telexdienst.

102 BERLIN · BEROLINASTRASSE 7

RUF: 5 12 33 75

Stadtrundfahrten.

102 BERLIN · PANORAMASTRASSE 1

RUF: 5 12 33 33

Ausstellungs- und Informationszentrum am Fernsehturm · Stadt-
bilderklärung durch Hostessen · Eintrittskarten für Besuchergruppen
ab 10 Personen zum Besuch des Fernsehturms.



Der Veranstaltungsplan der Hauptstadt der
DDR „Wohin in Berlin“ erscheint zweimal
monatlich;

Preis 0,30 M.

Erhältlich an allen Service-Stellen und
Zeitungskiosken.



BERLIN
INFORMATION